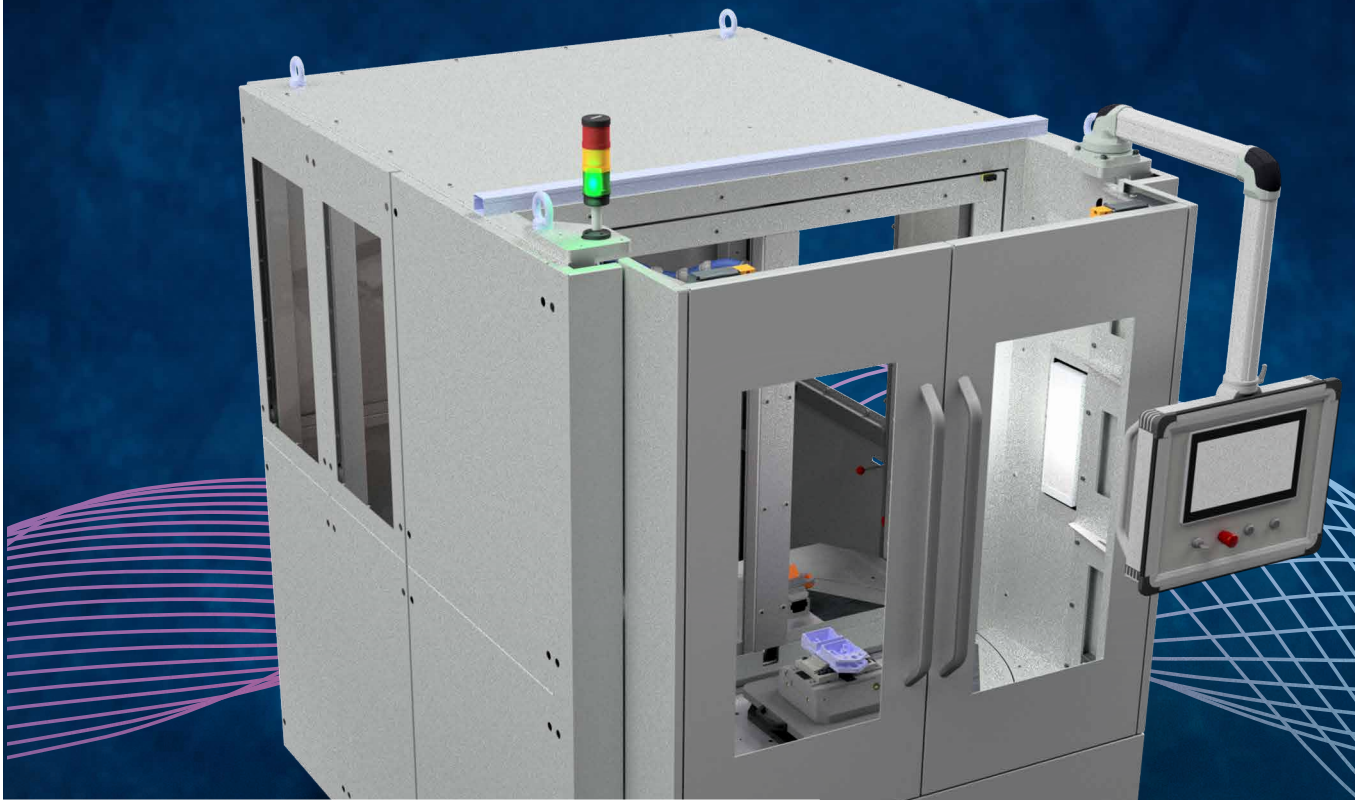


Besuchen Sie uns in Nürnberg auf der SPS 2024 in Halle 6, Stand 220

© HEITEC AG



Durchgängige
Digitalisierungslösungen
von HEITEC – live zu
sehen auf der SPS an der
von uns entwickelten und
gebauten Entgratzelle

HEITEC MIT NEUEN BEARBEITUNGS-,
HANDLINGS- UND DIGITALEN LÖSUNGEN
AUF DER MESSE AMB ERFOLGREICH

SEITE 3

HEITEC MODERNISIERT DIE
INTRALOGISTIK EINES FAHRZEUG-
HERSTELLERS IN ISTANBUL

SEITE 6

EMPIC ERHÄLT
AUFTRAG
AUS BOTSWANA

SEITE 7



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir täglich die Zeitung aufschlagen, können wir kaum noch Positives lesen. Insolvenzen dort, Entlassungen da! Eine grüne Interessensgemeinschaft bestimmt unsere Wirtschaftspolitik.

In Krisenzeiten schalten wir Kernkraftwerke ab und kaufen Atomstrom aus dem Ausland. Deutschland hat in Europa als letztes beschlossen, 2038 aus der Kohleenergie auszusteigen. Dafür haben wir, um das Klima zu retten, 14 Kohlekraftwerke ans Netz genommen.

Schon die deutsche Solarindustrie ist weitestgehend vom Markt verschwunden, da sie gegen die chinesischen, staatlich geförderten Solarhersteller nicht mehr wettbewerbsfähig sind.

Dasselbe passiert nun gerade mit der Automobilindustrie und führt uns in ein wirtschaftliches Chaos.

Wir können nur hoffen, dass die Politik mit zukunftsfähigen Maßnahmen die Wirtschaft unterstützen wird.

In dieser Zeit ist es nicht leicht, ein Unternehmen zu führen. Wir als HEITEC sind breit aufgestellt und in Branchen tätig, die noch funktionieren. Darum müssen wir uns auf unsere Stärken besinnen, Innovationen weiter fördern, damit wir am Weltmarkt erfolgreich bestehen können.

Viel Spaß beim Lesen

Richard Heindl
Präsident der HEITEC Gruppe

Peter Ottmann, CEO der NürnbergMesse, über die Zukunft von Messen

Peter Ottmann hat das Messegeschäft im Blut: Bereits seit 1994 arbeitet er bei der Nürnberg Messe, seit 2011 als ihr CEO. Vorher war er Mitglied der Geschäftsleitung (seit 2005) und Pressesprecher (seit 1997).

Die NürnbergMesse Group zählt zu den größten Messegesellschaften in Deutschland und der Welt. Das Nürnberger Messegelände verfügt über 16 Hallen mit einer Ausstellungsfläche von 180.000m². Zu ihrem 50. Geburtstag peilt die NürnbergMesse in ihrem Jubiläumsjahr einen Rekordumsatz von 350 Mio. Euro an.

Messen sind nicht nur wichtige Plattformen für Innovationen. Oft sind sie der Ursprung für nachhaltig erfolgreiche Partnerschaften – wie der zwischen HEITEC Innovations und der NürnbergMesse. Als Aussteller auf drei Messen in Nürnberg – embedded world, FACHPACK und sps – ist HEITEC dem Messeplatz Nürnberg auch durch die Corona-Pandemie hindurch treu geblieben. Für ihr Vertrauen in das Comeback der Messen sind wir HEITEC wie unzähligen Ausstellern sehr dankbar.

Im 50. Jahr der NürnbergMesse sind Messen so stark wie vor der Pandemie, das zeigen unsere Aussteller und Besucherzahlen. Doch unsere Partnerschaft geht über die Messteilnahme hinaus. Gemeinsam verfolgen wir das ambitionierte Ziel einer zuverlässigen und CO₂-freundlichen Energieversorgung für unseren Messebetrieb. Ein zentrales Element ist dabei der digitale Zwilling – eine Innovation von HEITEC.

Wir sind überzeugt davon, dass die Kooperation mit HEITEC ein wichtiger Schritt zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Messebetrieb ist und freuen uns auf die gemeinsamen Erfolge!



Peter Ottmann,
seit 2011 CEO der NürnbergMesse

HEITEC auf der Maschinenbau-Messe AMB in Stuttgart – Premiere für Entgratzelle und Zellenkonfigurator

Die Maschinenbau-Messe AMB in Stuttgart bot auch an diesem Jahr alle Highlights der internationalen Metallbearbeitungsindustrie. Im Fokus standen die neuesten Entwicklungen bei Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen, bei Steuerungen und Antrieben, bei Automatisierungslösungen sowie bei der zugehörigen Mess- und Prüftechnik.

HEITEC stellte dort erstmals die in Zusammenarbeit mit SCHUNK entwickelte kompakte Entgratzelle vor, die das automatisierte Entgraten von komplexen Werkstücken ermöglicht. Trotz immer höher werden den Qualitätsanforderungen können unsere Kunden so ihre Produktivität steigern, Kosten minimieren und Mitarbeiter entlasten.



Michael Frieß präsentiert am Heller-Stand stolz den Zellenkonfigurator.

Ebenfalls auf der AMB führten Richard Heindl und Michael Frieß mit dem Präsidenten und CEO von DMG MORI, Dr. Mori, und Alfred Geissler, Vorstandsvorsitzender der DMG Mori AG, intensive Gespräche über die weitere Zusammenarbeit.

Im Frühjahr hatte DMG MORI sein neues digitales Ökosystem für Werkzeugmaschinen „CELOS X“ auf den Markt gebracht, dessen Entwicklung die DMG MORI HEITEC Digital Kft. in Ungarn beiträgt. Die Herren zeigten sich überzeugt und bedankten sich ausdrücklich bei Dr. Peter Varady, CEO DMG MORI HEITEC Digital.

Des Weiteren war HEITEC auch am Stand von Gebr. Heller vertreten. Dort wurde der Zellenkonfigurator erstmals vorgestellt, der in Zusammenarbeit mit dem



V.l.n.r.: Reinhard Garstenauer, Michael Frieß und Michael Hoser stellen auf dem SCHUNK-Stand die neue kompakte Entgratzelle vor.

Team des Digital Engineerings am Standort Erlangen entwickelt wurde. Mit Hilfe des Konfigurators können passgenaue Zellen gemeinsam mit dem Kunden vor Ort erstellt werden. Das Angebot kann so möglichst genau und nach den individuellen Anforderungen des Kunden erstellt werden.



CELOS X Software Plattform: Standardisiertes Cloud-basiertes digitales Ökosystem wird u. a. bei DMG MORI HEITEC Digital entwickelt.

HEITEC zeigt durchgängige Lösungen für

Besuchen Sie uns vom 12.-14.11.2024
auf der sps in Nürnberg in Halle 6, Stand 220

Die Digitalisierung bildet bei HEITEC eine wichtige Querschnittsfunktion – von der Planung bis zum 24/7-Service. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden mit unseren Technologien bei allen Digitalisierungsmaßnahmen von Engineering-, Produktions- und Geschäftsprozessen im industriellen Umfeld. Zielsetzung ist dabei, das volle Potenzial von Anlagen auszuschöpfen, zukunftsichere und nachhaltige Lösungen zu realisieren sowie neue Business-Modelle für unsere Kunden zu identifizieren und voranzutreiben.

DIGITALISIERUNG

Auf der Messe informiert Sie:

Michael Frieß – CEO



„Am praktischen Beispiel unserer neuen Entgratzelle zeigen wir die Vorteile unserer digitalen Werkzeuge und datengetriebenen Lösungen. Simulationen, virtuelle Inbetriebnahmen und Digitale Zwillinge minimieren Risiken und Kosten, erhöhen die Agilität sowie Ressourceneffizienz und beschleunigen Innovationszyklen.“



AUTOMATISIERUNG

**RETROFIT
STEUERUNGSTECHNIK
HARDWARE-
ENTWICKLUNG
SOFTWARE-
ENTWICKLUNG
SOFTWARE-
INBETRIEBNAHME**

Auf der Messe informiert Sie:

**Tim Albuschies –
Leiter der Automatisierung, Erlangen**



„Wir laden Sie ein, unsere Automatisierungslösungen kennenzulernen, die in vielen Bereichen eingesetzt werden, egal ob es sich um Neu- oder Bestandsanlagen handelt. Der Anteil der Soft- und Hardware ist dabei ganz verschieden. Durch unsere Projektbandbreite können wir Expertise für jedes individuelle Projekt abrufen. Das Ergebnis sind optimierte Produktionsprozesse.“

Produktionsanlagen

Eintrittsgutscheine
und mehr
Informationen
zu unserem
Messeauftritt
finden Sie hier:



Wussten Sie, dass wir schon im Jahr 1995 auf der sps ausgestellt haben? Damals fand die Messe noch in Sindelfingen statt.

ELEKTRONIK

E²MS PARTNER
FERTIGUNG UND TEST
ENTWICKLUNG UND
PROTOTYPING
PROFESSIONELLE
GEHÄUSETECHNIK
LIFECYCLE MANAGEMENT

Auf der Messe informiert Sie:

Matthias Rühr – Leiter der Elektronik, Eckental



„Gerne bringen wir Ihnen unsere Services als E²MS-Anbieter näher. Diese reichen von der Definition der Systemarchitektur über die Entwicklung und Implementierung einzelner Bauteile, bis hin zu Fertigung und Integration von Komplettsystemen, inklusive Tests – auf Wunsch über den gesamten Lebenszyklus. Abgestimmte Prozesse garantieren Flexibilität für schnelle Anpassungen an neue Applikationsanforderungen und Marktveränderungen.“

ANLAGEN- UND SONDERMASCHINENBAU

Auf der Messe informiert Sie:

**Klaus Preyler –
Geschäftsführer der
HEITEC Systemtechnik GmbH**



„Die Demo der Entgratzelle steht exemplarisch für unsere Anlagen- und Sondermaschinenbaukompetenz. Kunden profitieren sowohl im Handling als auch

im Endergebnis von hoher Flexibilität, Präzision und Konsistenz. Durch den automatischen Wechsel der Entgratwerkzeuge werden Sicherheit und Sauberkeit groß geschrieben. Ergonomie, Qualität und Effizienz der Produktion werden erhöht, während Fertigungskosten und -dauer deutlich reduziert werden können.“

HANDLINGSYSTEME
MONTAGEANLAGEN
BEARBEITUNGSZENTREN
AUTOMATISCHE
PRÜFSYSTEME
INDUSTRIELLE
RÖNTGENTECHNIK
24/7 SERVICE



ENERGIE

ESG REPORTING
DIGITALER ZWILLING CO₂-
NEUTRALER ENERGIESYSTEME
KI-BASIERTE ENERGIEPROGNOSEN
NACHHALTIGKEITS-
BERICHTERSTATTUNG
WINDKRAFTSERVICE
SEKUNDÄRTECHNIK
SCHUTZ- UND STEUERUNGSTECHNIK

Auf der Messe informiert Sie:

**Dr. Jochen Lorz –
Geschäftsführer der
HEITEC Innovations GmbH**



„Wir unterstützen Sie mit unseren Tools bei der schnellen Verwirklichung einer CO₂-neutralen Fertigung. Mit KI-basierten Energieprognosen, Digitalen Zwillingen, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Windkraftservice, Sekundärtechnik sowie Schutz- und Steuerungstechnik begleiten wir Sie zuverlässig in jeder Phase über die gesamte Energiewertschöpfungskette hinweg.“

HEITEC und A+K modernisieren Lagermanagement in der Türkei

Gemeinsam mit den Softwareexperten von Artschwager + Kohl (A+K) haben die Automatisierungsspezialisten von HEITEC das obsolete, lokale Materialfluss- und Lagerverwaltungssystem bei einem global agierenden Fahrzeughersteller in einem Werk in Istanbul erfolgreich abgelöst. Das bisherige System wurde durch ein SAP EWM MFS-System ersetzt, das sich nahtlos in die SAP-Softwareumgebung des Automobilherstellers integrieren ließ.

Im Rahmen des Projekts arbeiteten die Teams von HEITEC und A+K an einem kompletten Reengineering der Steuerungssoftware der Förder- und Regalbediengeräte (RGBs). Um eine nahtlose Integration des neuen Systems zu erreichen, entwickelten die Experten nach vollendeter Bestandsaufnahme eine neue Schnittstelle zwischen den Steuerungen und SAP EWM.

Zur Anbindung kam der bewährte SAP EWM Koppler zum Einsatz, der einen Logger für die Protokollierung aller Datenströme im Lager enthält. Für gründliche Vorabtests wurden der SAP-Serverstandort in der Kundenzentrale und HEITEC in Erlangen in einer „Site-to-Site“-Simulation direkt miteinander verbunden.



Im Hochregallager des Fahrzeugherstellers sind Millionen von Kleinteilen untergebracht.



Oliver Matipa, Key Account Manager und Projekt-Betreuer

Die Steuerungen und Regalbediengeräte wurden in Erlangen nachgebaut und ein von HEITEC entwickelter digitaler Zwilling nach dem Prinzip „Hardware in the Loop“ zur Simulation der realen Anlage angeschlossen.

Die Inbetriebnahme vor Ort konnte nach erfolgreichem Abschluss der Tests in kürzester Zeit und mit hoher Zuverlässigkeit durchgeführt werden. Dank nun lückenloser Dokumentation sind künftige Anpassungen und Aktualisierungen kein Problem. Statt einer proprietären Struktur mit dem Risiko der Abkündigung steht dem Kunden nun das gesamte SAP Ökosystem offen.

Wussten Sie, dass HEITEC bereits 2005 einen Standort in der Türkei/Istanbul gegründet hat? Dieser hat sich seitdem hervorragend etabliert.

Michael Friß neuer Vorstand beim Fachverband Software und Digitalisierung des VDMA

Software und Digitalisierung



Gemeinsam mit Digitalisierung die Zukunft gestalten

vdma.org/software-digitalisierung

Die Mitglieder des VDMA haben Michael Friß zum neuen Vorstand des Fachverbands Software und Digitalisierung gewählt.

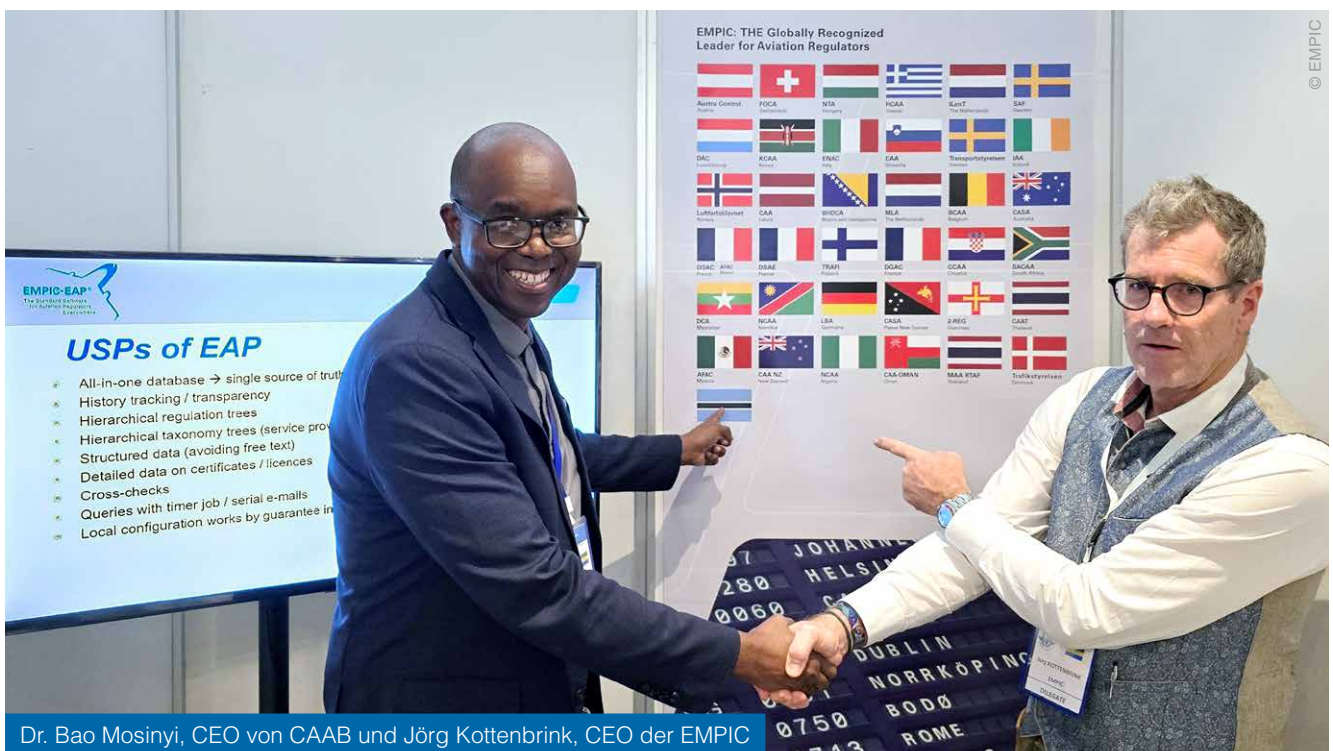
Michael Friß möchte in seiner neuen Funktion u.a. kleine und mittlere Unternehmen bei der Weiterentwicklung von Konzepten und Lösungen für die digitale Transformation unterstützen. Hier legt er die Schwerpunkte auf das Digitale Engineering und Smart Factory-Lösungen, vom Digitalen Schatten bis zur OT-Cybersecurity.

„Die Mitarbeit und das Engagement in Netzwerken fördert und fordert neben dem Austausch zu technologischen Themen auch den persönlichen Austausch und den Umgang mit der Digitalisierung. Wir dürfen bei all den spannenden neuen Technologien die Auswirkungen auf die Mitarbeiter nicht aus den Augen verlieren und benötigen auch hierzu Lösungen, wie Mitarbeiter in die Transformationsprozesse besser mit einbezogen werden können.“

EMPIC erhält Auftrag aus Botswana

EMPIC freut sich, die Civil Aviation Authority of Botswana (CAAB) als neuen Kunden begrüßen zu dürfen, nachdem die Behörde das komplette Lösungspaket erworben hat. Diese Partnerschaft wurde während der AFI Week in Libreville durch einen symbolischen Handschlag zwischen Dr. Bao Mosinyi und Joerg Kottenbrink formalisiert.

Das Projekt startete im Juli, und die Implementierung der EMPIC-EAP®-Software soll die Effizienz steigern sowie die Luffahrtsicherheit und die ICAO USOAP-Bewertungen in Botswana verbessern. EMPIC blickt der Zusammenarbeit mit CAAB und der Unterstützung ihrer Ziele durch innovative Lösungen mit großer Vorfreude entgegen.



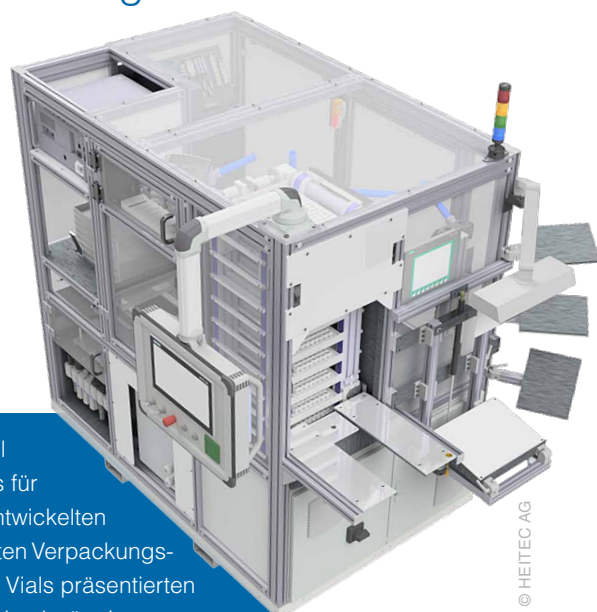
Dr. Bao Mosinyi, CEO von CAAB und Jörg Kottenbrink, CEO der EMPIC

HEITEC stellte neue Lösungen für die Verpackungs- und Pharmatechnik auf der Fachpack in Nürnberg vor

Die Fachpack ist die größte Messe für die Verpackungsindustrie und ihre Anwender. HEITEC präsentierte dort wegweisende Lösungen in der Steuerungstechnik und vertikalen Integration, die die Produktionsprozesse unserer Kunden optimieren.

Ein Fokus auf der Messe waren unsere Beispiele für intelligente Lösungen in der Pharmaindustrie: wir haben für die Firma Solupharm Software-Systeme virtualisiert, wodurch eine verlängerte Laufzeit bestehender Anlagen erhalten werden konnte. Ebenso optimierte Heitec eine Produktionsanlage für den weltweit tätigen Pharmazeuten TEVA, der dadurch seine OEE-Kennzahlen verbesserte.

HEITEC entwickelt, konstruiert und baut Maschinen und Anlagen an den Standorten in Österreich, der Slowakei, in Kuchen und Auerbach.



Am Beispiel der von uns für SCHOTT entwickelten und gebauten Verpackungs-Anlage von Vials präsentierten wir unsere durchgängigen Lösungen für die Pharmaindustrie.

230 km zur Wiedervereinigung von Erlangen nach Jena



3. Oktober 1990: HEITEC Mitarbeiter sind am Marktplatz in Jena eingetroffen.

In der Nacht der Wiedervereinigung vor 35 Jahren starteten Mitarbeiter der damaligen HEITEC Industrieplanung GmbH, angeführt von Richard Heindl, zu einem Lauf von Erlangen nach Jena.

Nachmittags um 17 Uhr wurden die Läufer von den beiden damaligen Oberbürgermeistern, Dr. Dietmar Hahlweg aus Erlangen, und Dr. Röhlinger aus Jena, am Ohmplatz in Erlangen verabschiedet. Begleitet von einer Polizeieskorte durch die Stadt und dann weiter bis 2:00 Uhr früh zur damaligen Zonengrenze. Eskortiert wurden die Läufer von der Polizei von Einsatzgebiet zu Einsatzgebiet. An der Grenze wartete bereits die Volkspolizei und begleitete die Läufer bis Jena, wo wir mittags um 12:00 Uhr ankamen. Es gab für die Läufer in Jena einen unvergesslichen Empfang mit reichlich lokalen Bieren und Spezialitäten.

IMPRESSUM HEITEC News, eine Publikation der HEITEC AG, Güterbahnhofstraße 5, 91052 Erlangen, Tel. (0 91 31) 8 77-0, E-Mail: info@heitec.de, www.heitec.de

V.i.S.d.P.: © HEITEC AG, Martina Greisinger

Dieses Kundenmagazin ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der HEITEC AG; es wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Anmerkung: Zugunsten einfacherer Lesbarkeit wird in diesem Text auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.